

Das Weissbriachthal im Salzburg'schen, ein neuer Fundort von *Erebia Arete* F.

von

Anton Metzger in Wien.

Diese *Erebia* wurde von Fabricius am Schlusse des vorigen Jahrhunderts, nach dem damals einzig bekannten weiblichen Schmetterling beschrieben und blieb bis zur Mitte unseres Jahrhunderts fast verschollen.

Im Jahre 1857 wurde *Arete* von dem Insectenhändler Veit Kahr angeblich in den carnischen Alpen wieder aufgefunden.

Das ♂ von *Arete* F. wurde hierauf erst von Julius Lederer in der Wiener entomol. Monatsschrift Jahrgang 1858, pag. 136, beschrieben.

In neuerer Zeit wurde der Schmetterling von G. Höfner auf der Saualpe in Kärnten öfters gefangen (Wiener entom. Zeitung Jahrgang 1883, pag. 193).

Carl von Gumpenberg gibt in seinen Beiträgen zur Kenntnis der Gattung *Erebia* Dalm. (Stettiner entomol. Zeitung vom Jahre 1888) an, dass Herrich-Schäffer noch im Jahre 1843 die Existenz von *Arete* F. leugnete und eine künstliche Fabrikation der weissen Pupillen auf den Hinterflügeln vermuthete.

Die Art wurde bisher ausschliesslich in Kärnten (Saualpe) beobachtet und führt auch Frey in den Lepidopteren der Schweiz *Erebia Arete* F. nicht an.

Im Juli 1893 bestieg ich in Gesellschaft meines Freundes G. Höfner die Saualpe, wo wir *Arete* F. in einer Höhe von 1700 m auf blumenreichen Alpenwiesen, aber nur auf solchen Wiesen, auf welchen das Vieh nicht aufgetrieben wird, fanden.

Das ♂ von *Arete* F. fliegt nicht besonders gut; das ♀ taumelt nur im Grase und an Wachholderbüschen herum und fällt bei der geringsten Erschütterung zu Boden.

Im Verlaufe des heurigen Sommers wurden Herrn Höfner und mir ungespannte aber frische Falter von Herrn Rud. Pichler, stud. med. aus Prag zur Bestimmung vorgezeigt, welche wir sofort als *Arete F.* erkannten.

Der genannte Herr hatte den Schmetterling nach seiner mündlichen Versicherung am 22. Juli 1893 unterhalb der Baumgrenze im Weissbriachthale in mehreren Exemplaren gefangen.

Das Weissbriachthal liegt zwischen Tamsweg und Mauternsdorf (im Lungau) und gehört in seiner ganzen Ausdehnung dem Salzburg'schen Gebiete an (siehe Touristen-Zeitung vom 1. September und 15. December 1893, XIII. Band „Bergfahrten im Lungau“ von Fritz Leeder).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [04](#)

Autor(en)/Author(s): Metzger Anton

Artikel/Article: [Das Weissbriachthal im Salzburg'schen, ein neuer Fundort von Erebia Arete F. 29-30](#)